



UV-Desinfektionsanlage



Anschluss zum Tankfahrzeug und Druckerhöhungspumpe



Wasserzufuhr über Hydrant und Systemtrenner



Einsatzkombination mit externem Tankfahrzeug

Not- und Ersatzwasserversorgung in Krisensituationen

Katastrophenfälle, außergewöhnliche Niederschlagsereignisse, Unwetter, Hochwasser, Muren, technische Gebrechen oder Blackout Szenarien können unerwartet rasch zu Störungen, Ausfällen, aber auch zu kurzfristigen quantitativen und qualitativen Einschränkungen der zentralen Trinkwasserversorgung führen.

Gerade in so herausfordernden Zeiten ist die Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur, wie zum Beispiel die der Trinkwasserversorgung, von enormer Bedeutung.

Gesetzliche und normative Vorgaben verlangen entsprechende Vorkehrungen, um der Bevölkerung auch bei Unterbrechung der Wasserversorgung den unbedingt notwendigen Wasserbedarf vorübergehend durch eine anderwertige Versorgung sicherzustellen.

Neben den bereits vorhandenen Einrichtungen zur Not- und Ersatzwasserversorgung haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerkes Villach zum Ziel gesetzt, weitere innovative Produkte zu entwickeln.



Entwicklung und Umsetzung des Villacher WASSERMobils

Die Entwicklung und Umsetzung des WASSERMobils erfolgte anhand real eingetretener Krisensituationen.

Ziel war es, eine Einheit zu schaffen, die

- ▶ einfach zu bedienen,
- ▶ flexibel einsetzbar ist und
- ▶ allen technischen und hygienischen Anforderungen entspricht

Hygienische Standards wurden durch Fachexpertisen der Medizinischen Universität Wien unterstützt, die technische Auslegung und Ausstattung basiert auf den Regelwerken und fach einschlägigen Richtlinien der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW).

Weitere Vorteile des WASSERMobils:

- ▶ Kombinationsmöglichkeit der Anlage mit bereits vorhandenen Einrichtungen zur Not- und Ersatzwasserversorgung
- ▶ Modulare Bauweise für eine individuelle Abstimmung der Einzelkomponenten auf erforderliche Anlagenleistung bzw. Durchflussleistung

Das WASSERMobil wurde beim Österreichischen Patentamt zur Anmeldung eingereicht.